

## بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

# Erläuterung der vier Prinzipien über Shirk

Al-Qawa3id ul arba3a

*von Imam al Mujahid al Mujadid Muhammad Ibnu Abdil Wahab*

### Die Grundlage der Hanifiyya: die Religion Ibrahims (as)

Wisse, möge ALLAH (subhanahu wa ta3ala) dir die Fähigkeit zur Gehorsamkeit IHM gegenüber geben, dass die Hanifiyya - die Religion Ibrahims - derart ist, dass du ALLAH (subhanahu wa ta3ala) allein anbetest und die Religion aufrichtig nur für IHN (subhanahu wa ta3ala) widmest, so wie ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ﴾

Und ICH habe die Dschinn und die Menschen nur darum erschaffen, damit sie MIR dienen. (Surat al-Dharyyat 51:56)

Wenn du daher begreifst, dass ALLAH (subhanahu wa ta3ala) dich zu Seiner Anbetung (Ibadah) erschaffen hat, dann wisse, dass Ibadah keine Ibadah ist, solange sie nicht vom Tauhid (d.h. Einheit und Einzigkeit ALLAHs) begleitet wird. Ähnlich ist das Gebet kein Gebet, solange es nicht vom Wudhu' (ritueller) Reinheit, begleitet wird. Falls deshalb Shirk (Beigesellung von Partnern ALLAH (subhanahu wa ta3ala) gegenüber) in jemandes Ibadah hineingelangt, zerstört er die Ibadah, genauso wie die Unreinheit den Wudhu' zerstört.

Wenn du daher verstehst, dass Shirk jemandes Ibadah - wenn man sie miteinander vermengt - zerstört, die Handlungen ungültig macht (ahbata) und dafür sorgt, dass der Muschrik (Shirk- Begehende) für ewig im Feuer bleiben wird, dann wirst du verstehen, dass die Erlangung von Wissen hierüber die wichtigste Sache ist, wozu du verpflichtet bist. ALLAH wird dich vielleicht damit von dieser Falle des Shirk befreien, worüber ER (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَنْ يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَنْ يَشَاءُ﴾

Wahrlich, ALLAH wird es nicht vergeben, dass Ihm Götter zur Seite gestellt werden: doch Er vergibt, was geringer ist als dies, wem Er will. (Surat an-Nisa 4:116)



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

Dies kann durch die Kenntnis von vier Prinzipien, die ALLAH (subhanahu wa ta3ala) in Seinem Buch erwähnt, erreicht werden.

### Das erste Prinzip:

Wisse, dass die Ungläubigen, gegen die der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) gekämpft hatte, zustimmten, dass ALLAH (subhanahu wa ta3ala) der Schöpfer und Verwalter ist. Jedoch bewirkte dieser Glaube nicht ihren Eintritt in den Islam (d.h. dieser Glaube genügte nicht). Der Beweis hierfür ist die Rede ALLAHS (subhanahu wa ta3ala):

﴿ قُلْ مَنْ يَرْزُقُكُمْ مِنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ أَمْ مَنْ يَمْلِكُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَمَنْ يُخْرِجُ الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ الْمَيِّتَ مِنَ الْحَيِّ وَمَنْ يُدَبِّرُ الْأَمْرَ فَسَيَقُولُونَ اللَّهُ فَقُلْ أَفَلَا تَتَّقُونَ ﴾

Sprich: "Wer versorgt euch vom Himmel her und aus der Erde? Oder wer ist es, der Gewalt über die Ohren und die Augen hat? Und wer bringt das Lebendige aus dem Toten hervor und das Tote aus dem Lebendigen? Und wer sorgt für alle Dinge?" Sie werden sagen: "ALLAH". So sprich: "Wollt ihr IHN denn nicht fürchten?" (Surat Yunus 10:31)

### Das zweite Prinzip:

Sie (d.h. die Ungläubigen) sagten: „Wir haben sie nicht angefleht, noch uns ihnen zugewendet, außer um uns (durch sie ALLAH (subhanahu wa ta3ala)) zu nähern und (ihre) Fürsprache zu ersuchen.“ Der Beweis für das Streben, um ALLAH (subhanahu wa ta3ala) näher zu kommen, ist Seine Rede:

﴿ أَلَا لِلَّهِ الدِّينُ الْخَالِصُ وَالَّذِينَ اتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ مَا نَعْبُدُهُمْ إِلَّا لِيُقَرِّبُونَا إِلَى اللَّهِ زُلْفَى ﴾

Wahrlich, ALLAH (allein) gebührt lauterer Gehorsam. Und diejenigen, die sich andere zu Beschützern nehmen statt IHN, sagen: "Wir dienen ihnen nur, damit sie uns ALLAH nahe bringen." (Surat az-Zumar 39:3)

Der Beweis für ihr Streben nach Fürsprache ist ALLAHS Rede (subhanahu wa ta3ala):



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

﴿ وَيَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَضُرُّهُمْ وَلَا يَنْفَعُهُمْ وَيَقُولُونَ هَؤُلَاءِ شُفَعَاؤُنَا عِنْدَ اللَّهِ ﴾

Sie verehren statt ALLAH das, was ihnen weder schaden noch nützen kann; und sie sagen: "Das sind unsere Fürsprecher bei ALLAH." (Surat Yunus 10:18)

Die Fürsprache besteht aus zwei Arten: Fürsprache, die abgelehnt und Fürsprache, die angenommen wird. Die abgelehnte Form der Fürsprache ist jene, die bei anderen außer ALLAH in Angelegenheiten ersucht wird, zu denen niemand außer ALLAH (subhanahu wa ta3ala) zur Umsetzung fähig ist. Der Beweis hierfür ist ALLAHS Rede (subhanahu wa ta3ala):

﴿ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَنْفِقُوا مِمَّا رَزَقْنَاكُمْ مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ يَوْمٌ لَا بَيْعَ فِيهِ وَلَا خُلَّةً وَلَا شَفَاعَةً وَالْكَافِرُونَ هُمُ الظَّالِمُونَ ﴾

O ihr, die ihr glaubt! Spendet von dem, was WIR euch (an Gut) beschert haben, bevor ein Tag kommt, an dem es kein Handeln, keine Freundschaft und keine Fürsprache (mehr) geben wird. (Surat al-Baqara 2:254)

Die angenommene Form der Fürsprache ist jene, die bei ALLAH (subhanahu wa ta3ala) ersucht wird. Der Fürsprecher ist jemand, der die Ehre erhielt, bei ALLAH (subhanahu wa ta3ala) Fürsprache einlegen zu dürfen, während der, für den die Fürsprache eingelegt wird, jemand ist, mit dessen Aussagen und Handlungen ALLAH (subhanahu wa ta3ala) zufrieden ist. (All dies geschieht) nachdem ALLAH (subhanahu wa ta3ala) Seine Erlaubnis gewährt, so wie ER (subhanahu wa ta3ala) sagt:

﴿ مَنْ ذَا الَّذِي يَشْفَعُ عِنْدَهُ إِلَّا بِإِذْنِهِ ﴾

Wer ist es, der bei IHM Fürsprache einlegen könnte außer mit Seiner Erlaubnis? (Surat al-Baqara 2:255)

### Das dritte Prinzip:

Der Prophet wurde zu Leuten geschickt, die sich in ihre Ibadah unterschieden. Unter ihnen gab es welche, die ihre Ibadah an Engel richteten. Und es gab unter ihnen welche, die ihre Ibadah an Propheten und rechtschaffene Menschen richteten. Und es gab unter ihnen welche, die ihre Ibadah an Bäume und Steine richteten. Und es gab unter ihnen welche, die ihre Ibadah an die Sonne und den Mond richteten. Jedoch kämpfte der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam) gegen sie



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

(alle), und er unterschied sie nicht. Der Beweis hierfür ist ALLAHS Rede:

﴿ وَقَاتِلُوهُمْ حَتَّىٰ لَا تَكُونَ فِتْنَةٌ وَيَكُونَ الدِّينُ كُلَّهُ لِلَّهِ ﴾

Und kämpft gegen sie, damit keine Fitna (Heimsuchung; d.h. Shirk) mehr stattfinden kann und (kämpft,) bis sämtliche Verehrung auf ALLAH allein gerichtet ist. (Surat al-Anfal 8:39)

Der Beweis für ihre Anbetung der Sonne und des Mondes ist ALLAHS Rede (subhanahu wa ta3ala):

﴿ وَمِنْ آيَاتِهِ اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ وَالشَّمْسُ وَالْقَمَرُ لَا تَسْجُدُوا لِلشَّمْسِ وَلَا لِلْقَمَرِ وَاسْجُدُوا لِلَّهِ الَّذِي خَلَقَهُنَّ إِن كُنتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ ﴾

Und zu Seinen Zeichen gehören die Nacht und der Tag und die Sonne und der Mond. Werft euch nicht vor der Sonne anbetend nieder, und auch nicht vor dem Mond, sondern werft euch anbetend vor ALLAH nieder, Der sie erschuf, wenn ER es ist, Den ihr verehrt. (Surat Fussilat 41:37)

Der Beweis für ihre Anbetung der Engel ist ALLAHS Rede (subhanahu wa ta3ala):

﴿ وَلَا يَأْمُرُكُمْ أَنْ تَتَّخِذُوا الْمَلَائِكَةَ وَالنَّبِيِّينَ أَرْبَابًا أَيَأْمُرُكُمْ بِالْكَفْرِ بَعْدَ إِذْ أَنْتُمْ مُسْلِمُونَ ﴾

Und ER gebietet euch nicht, euch die Engel oder die Propheten zu Herren zu nehmen. (Surat All- Imran 3:80)

Der Beweis für ihre Anbetung der Propheten ist ALLAHS Rede (subhanahu wa ta3ala):

﴿ وَإِذْ قَالَ اللَّهُ يَا عِيسَى ابْنَ مَرْيَمَ أَأَنْتَ قُلْتَ لِلنَّاسِ اتَّخِذُونِي وَأُمِّيَ إِلَهَيْنِ مِنْ دُونِ اللَّهِ قَالِ سُبْحَانَكَ مَا يَكُونُ لِي أَنْ أَقُولَ مَا لَيْسَ لِي بِحَقِّ إِنْ كُنْتُ قُلْتُهُ فَقَدْ عَلِمْتَهُ تَعْلَمُ مَا فِي نَفْسِي وَلَا أَعْلَمُ مَا فِي نَفْسِكَ إِنَّكَ أَنْتَ عَلَّامُ الْغُيُوبِ ﴾

Und wenn ALLAH sprechen wird: "O Jesus, Sohn der Maria, hast du zu den Menschen gesagt: »Nehmt mich und meine Mutter als zwei Götter neben ALLAH? « wird er antworten: "Gepriesen seist DU. Nie könnte ich das sagen, wozu ich kein Recht hatte. Hätte ich es gesagt, würdest DU es sicherlich wissen. DU weißt, was in meiner Seele ist, aber ich weiß nicht, was DU in DIR hegst. DU allein bist der



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

### Allwissende des Verborgenen. (Surat al-Ma'ida 5:116)

Der Beweis für ihre Anbetung der rechtschaffenen Menschen ist ALLAHS Rede (subhanahu wa ta3ala):

﴿أُولَئِكَ الَّذِينَ يَدْعُونَ يَبْتَغُونَ إِلَىٰ رَبِّهِمُ الْوَسِيلَةَ أَيُّهُمْ أَقْرَبُ وَيَرْجُونَ رَحْمَتَهُ وَيَخَافُونَ عَذَابَهُ إِنَّ عَذَابَ رَبِّكَ كَانَ مَحْذُورًا﴾

Jene, die sie anrufen, suchen selbst die Nähe ihres Herrn - (und wetteifern untereinander,) wer von ihnen (Ihm) am nächsten sei - und hoffen auf Sein Erbarmen und fürchten Seine Strafe. (Surat al-Isra' 17:57)

Der Beweis für ihre Anbetung von Bäumen und Steinen ist ALLAHS Rede (subhanahu wa ta3ala):

﴿أَفَرَأَيْتُمُ اللَّاتَ وَالْعُزَّىٰ وَمَنَاةَ الثَّالِثَةَ الْأُخْرَىٰ﴾

Was haltet ihr nun von Al-Lat und Al-'Uzza und Manah, der dritten der anderen? (Surat an-Nadschm 53:19-20)

Und ebenso der Hadith von Abu Waqid al-Laythi (ra), der sagte:

„Wir zogen mit ALLAHS Gesandtem zur (Schlacht) von Hunayn aus, und erst kürzlich sind wir vom Kufr (Unglaube) davongekommen. Die Muschrikun hatten einen Baum, an dem sie ihre Schwerter hängten (um Segen zu erlangen); er wurde Dhatu Anwat genannt. Daher gingen wir an einem Baum vorbei und sagten: ‚O Gesandter ALLAHS! Mach uns einen Dhatu Anwat, so wie sie einen Dhatu Anwat haben.‘“

### Das vierte Prinzip:

Die Muschrikun in unserer Zeit sind in der Begehung von Shirk viel stärker als die Muschrikun zur Zeit des Gesandten ALLAHS (salla lahu 3alaihi wa salam). Denn die ersten Muschrikun schrieben ALLAH (subhanahu wa ta3ala) in Zeiten der Sorglosigkeit (Racha') Partner zu, und sie beteten IHN (subhanahu wa ta3ala) während Zeiten der Not mit Aufrichtigkeit (d.h. ohne Shirk) an. Jedoch begehen die Muschrikun in unserer Zeit ständig Shirk, sowohl in Zeiten der Sorglosigkeit als auch in Zeiten der Not. Der Beweis hierfür ist ALLAHS Rede (subhanahu wa ta3ala):



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

al-murwahidun.com

﴿ فَإِذَا رَكِبُوا فِي الْفُلِّ دَعَوْا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ فَلَمَّا نَجَّاهُمْ إِلَى الْبَرِّ إِذَا هُمْ يُشْرِكُونَ ﴾

Und wenn sie ein Schiff besteigen, dann rufen sie ALLAH an - aus reinem Glauben heraus. Bringt ER sie dann aber heil ans Land, siehe, dann stellen sie (IHM) Götter zur Seite. (Surat al-3Ankabut 29:65)

Dieser (Punkt) vervollständigt die Abhandlung. Möge der Friede und der Segen ALLAHS auf Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten sein.



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt  
außer ALLAH, und bitte um Vergebung  
für deine Schuld

al-murwahidun.com